

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für die Förderung der Weidehaltung von Milchvieh für das Verpflichtungsjahr 2016/2017

An den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragten im Kreise		Maßnahmennummer: 78
Antragstellerin / Antragsteller		Unternehmensnummer
		<u>ZID-Registriernummer</u>
		<u>Einreichungsfrist 15.05.2017</u> Eingangsstempel
		<p style="text-align: center;"><u>Hinweis</u></p> <p>Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.</p>
Telefon	Telefax	IBAN
Kreditinstitut	BIC	

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung der Weidehaltung von Milchvieh

Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 05.11.2010, Az.: II - 4 - 72.40.62 in der jeweils gültigen Fassung

Betr.: Zuwendungsbescheid vom

Grundantragsjahr:

1. Ich / wir beantrage (n) hiermit aufgrund des o.a. Zuwendungsbescheides für den Zeitraum vom 01.07.2016 – 30.06.2017 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Weidehaltung von Milchvieh :

- nur für Milchkühe
- für Milchkühe und Nachzucht

gemäß meiner im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) angemeldeten Rinder, die den in den Richtlinien zugelassenen Rassen angehören.

Mir ist bekannt, dass der Bewilligungsrahmen (bewilligte GVE nach Grundantrag) für die Restlaufzeit der Maßnahme jährlich angepasst wird. Grundlage bilden die aktuell im Jahresdurchschnitt in der HIT-Datenbank festgestellten förderfähigen GVE.

2. Eine Kopie der Milchgeldabrechnung vom April 2017 bzw. des Beleges der Direktvermarktungsquote:
- füge(n) ich/wir diesem Antrag bei
- wird nachgereicht
3. Die für die Weidehaltung von Milchvieh und, falls beantragt, für die Nachzucht, zur Verfügung stehenden Beweidungsflächen habe ich in der Anlage Weideflächen aufgeführt.
4. Meinen Tierbestand – ohne Rinder – habe ich in der Anlage Tierbestand aufgeführt.

5. Ich / Wir erkläre(n), dass

- 5.1 ich / wir sämtlichen Milchkühen zwischen dem 01. Juni und dem 01. Oktober täglich Weidegang mit freiem Zugang zu einer Tränkevorrückung ermöglicht habe(n) bzw. ermöglichen werde(n),
- 5.2 ich / wir die vorgeschriebene Wirtschaftsweise gemäß des o.a. Runderlasses und gemäß der Rahmenbewilligung eingehalten habe(n),
- 5.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden.

6. Mir / Uns ist bekannt, dass

- 6.1 sich die EU mit Mitteln aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Priorität 3 – Förderung der Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, des Tierschutzes und des Risikomanagements in der Landwirtschaft -, mit 45 v. H. an der Maßnahme beteiligt,
- 6.2 im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß 13 der Delegierten VO (EU) Nr. 640/2014 zur Verordnung (EU) 1306/2013 um 1% je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird,
- 6.3 ich/wir nur für Milchkühe und ggfls. deren Nachzucht die den in den Richtlinien zugelassenen Rassen angehören und die im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) korrekt, mit allen für die Prämienberechnung notwendigen Daten, gemeldet sind, eine Zuwendung im Rahmen dieser Maßnahme erhalte(n).

7. Ich versichere, dass

gegen mich in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Nur von der Kreisstelle auszufüllen! Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben. _____ Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers	voll- ständig¹ <input type="checkbox"/>	plausibel <input type="checkbox"/>	gültig <input type="checkbox"/>	Antrag erfasst _____ Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
	Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am:			erfasst am:

¹ inkl. Anlagen und Flächenaufstellung

**Anlage Weideflächen zum Auszahlungsantrag Weidehaltung von Milchvieh 2016/2017
(Bitte zusammen mit dem Antrag auf Auszahlung einreichen!)**

1. Antragsteller

Vorname Name	Unternehmensnummer
--------------	--------------------

2. Die nachfolgend aufgeführten Dauergrünland-Teilschläge (zulässige Nutartcodierungen im Flächenverzeichnis: 459 und 480) wurden bzw. werden mindestens einmal im Zeitraum vom 01.06. bis zum 01.10. für die Beweidung durch die beantragten GVE genutzt. Jeder aufgeführte Teilschlag kann nur entweder den Milchkühen oder der Nachzucht zugeordnet werden. Eine Zuordnung zu beiden Gruppen ist nicht zulässig.

Lfd.Nr. Feld- block	FLIK	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Beweidung überwiegend durch	ha Weidefläche (inkl. LE)
Beweidungsflächen insgesamt in ha, ar					

Ich/Wir habe(n) die vorgenannten Angaben überprüft. Fehlerhafte Eintragungen habe(n) ich/wir korrigiert. Fehlende Angaben habe(n) ich/wir ergänzt.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Bemerkung